

Heißer Sommer, kühle Frische:

Auf geht´s zur feucht-fröhlichen Floßfahrt auf der Wilden Rodach im Naturpark Frankenwald

Kronach (FTsc, 16. Mai 2022) – Einen Sprung ins kalte Wasser wagen Besucher sprichwörtlich bei den sommerlichen Floßfahrten auf der Wilden Rodach im Naturpark Frankenwald. Mit dem Aufkommen der ersten heißen Sommertage legen an der Floßlande Schnappenhammer immer samstags bis zu 25 Holzfloße ab, die sich ihren Weg durch das enge Tal der Wilden Rodach bahnen. Was viele nicht wissen: Bei den feucht-fröhlichen Floßfahrten reist ein großes Stück Authentizität mit, war die Flößerei doch über 800 Jahre einer der wichtigsten Erwerbszweige der Region.

Gäste, die sich über die nasse Erlebnisreise hinaus auf die Spuren der Flößer begeben möchten, können dies trockenen Fußes im Flößermuseum Unterrodach tun, das sich in einem prächtigen Floßherrenhaus befindet. Hier lernen Besucher nicht nur, wie die Flößer das Holz des Frankenwaldes bis nach Amsterdam flößten, sondern sie bekommen auch eine Lektion im Flößerlatein. So erfahren die Teilnehmer der Floßfahrt auf der Wilden Rodach noch nachträglich, was es mit dem Ruf „In Gotts Noma“ auf sich hat, den die Flößer bei der Durchfahrt des ersten Wehres von sich geben: Mit der Bitte um Gottes Hilfe geht es die Wilde Rodach hinunter.

Die Floßfahrten finden vom 21. Mai bis zum 17. September jeweils am Samstag um 15 Uhr statt. Buchbar sind dabei u. a. Erlebnisse wie die „Spritz-Tour“ oder „Na-Tour“, ganz bequem und online unter:

<https://www.frankenwald-tourismus.de/erlebnisse>

Weitere Informationen gibt es bei der Tourist-Information Wallenfels unter der Nummer 09262 94521 oder unter www.flossfahrt-wallenfels.de

Kontakt:



FRANKENWALD TOURISMUS Service Center
Markus Franz // Franka Leidinger
Adolf-Kolping-Straße 1, 96317 Kronach
Tel. 09261 60150, Fax 09261 601515
presse@frankenwald-tourismus.de // www.frankenwald-tourismus.de